

The smarter E Europe**München, 19.–21. Juni 2024**

THE SMARTER E EUROPE 2024 IST ERÖFFNET: 3.048 ANGEMELDETE AUSSTELLER STELLEN LÖSUNGEN FÜR EINE ERNEUERBARE ENERGIEVERSORGUNG 24/7 VOR

München/Pforzheim, 19. Juni 2024 – Der weltweite Boom der erneuerbaren Energien setzt sich ungebrochen fort. Allein im vergangenen Jahr wurden weltweit 536 Gigawatt (GW) erneuerbare Erzeugungskapazität hinzugefügt, wie der neueste Global Status Report 2024 von REN21 zeigt. Um mit diesem Wachstum Schritt zu halten, gilt es nun, die Energieinfrastruktur schnell auszubauen, zu digitalisieren und zu flexibilisieren. The smarter E Europe öffnet heute gemeinsam mit ihren vier Fachmessen (Intersolar Europe, ees Europe, Power2Drive Europe und EM-Power Europe) die Tore und demonstriert, wie eine erneuerbare Energieversorgung rund um die Uhr gelingen kann. 3.048 angemeldete Aussteller präsentieren auf Europas größter Messeallianz für die Energiewirtschaft ihre neuesten Produkte und Lösungen für eine zukunftsfähige Energiewelt mit erneuerbaren Energien. Bis Freitag werden über 115.000 Besucher aus aller Welt erwartet. An den drei Messetagen bietet The smarter E Europe die ideale Gelegenheit, aktuelle Trends, Technologien und Geschäftsmodelle zu entdecken und sich mit Entscheidern und Visionären der Branche auf der Messe München zu vernetzen.

The smarter E Europe öffnet heute die Pforten und steht 2024 ganz im Zeichen einer erneuerbaren Energieversorgung 24/7: 3.048 angemeldete Aussteller zeigen passend dazu auf 206.000 Quadratmetern in 19 Messehallen und einem Freigelände ihre innovativen Produkte und Lösungen. Damit bietet The smarter E Europe genügend Raum, um sich zu aktuellen Trends, Technologien und Geschäftsmodellen auszutauschen und die sektoren- und branchenübergreifende Umsetzung einer zukunftsfähigen Energiewelt zu beschleunigen. „Dies erfordert eine kollaborative langfristige Planung, die alle Sektoren und Stakeholder einbezieht, sowie Investitionen in die Netzinfrastruktur und die benötigten Speicher, um höhere Anteile an erneuerbaren Energien in der gesamten Wirtschaft freizusetzen“, so Rana Adib, Executive Director bei REN21.

Intersolar Europe 2024: Quantitatives und qualitatives Wachstum

Auf dem Weg dort hin kommt der Photovoltaik (PV) eine zentrale Rolle zu: Laut dem Global Status Report 2024 von REN21, wurden allein im vergangenen Jahr 407 GW Leistung weltweit hinzugefügt. Das entspricht einem Zuwachs von 34 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit nähert sich die PV weiter dem Meilenstein von zwei Terawatt installierter PV-Leistung. Die PV wächst nicht nur in quantitativer, sondern auch in qualitativer Hinsicht. Permanent entwickeln sich neue Märkte und Geschäftsmodelle, etablierte und neue Akteure entwickeln immer smartere Anwendungen. Als weltweit führende Fachmesse für die Solarwirtschaft spiegelt die Intersolar Europe die enorme Marktdynamik der Solarbranche wider. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm zieht die Intersolar Europe ein internationales Fachpublikum an. Über Highlights der PV-Produktion informieren beispielsweise Experten auf der „PV Manufacturing Stage“ (Halle A2, Stand A2.409) sowie im Intersolar Forum (Halle A3, Stand A3.150).

Im Fokus des Intersolar Forums stehen 2024 unter anderem Groß- und Hybridkraftwerke sowie Floating-PV, also schwimmende Solarkraftwerke. Ein heiß diskutiertes Thema ist die Vereinbarkeit von PV und Landwirtschaft. Daher gibt es auf dem Freigelände der Fachmesse eine Sonderschau zum Thema Agri-PV. Außerdem präsentiert der Branchenverband SolarPower Europe exklusiv den „Global Market Outlook for Solar Power 2024-2028“ auf der Intersolar Europe Conference (18.-19. Juni im International Congress Center München). Walburga Hemetsberger, CEO von SolarPower Europe, spricht angesichts des anhaltenden Wachstums dringende Handlungsbedarfe für die kommenden Jahren an: „Um dieses Wachstum aufrechtzuerhalten, müssen wir mehrere kritische Bottlenecks angehen. Wir benötigen die richtige Infrastruktur, um die weitere Elektrifizierung durch erneuerbare Energien zu unterstützen.“

ees Europe 2024: Das Jahrzehnt der Batteriespeicher

Energiespeicher boomen: Florian Mayr, Committee Chair der ees Europe Conference, spricht von einem „Energiespeicher-Jahrzehnt“. Laut Frontier Economics wird das Volumen netzgekoppelter Speicher in Deutschland bis 2050 auf 60 GW/271 GWh steigen, was einer Vervierzigfachung der aktuellen Kapazität entspricht. Ähnliche Kostensenkungen und Zuwachsraten wie bei der PV werden erwartet. Schon bald könnten Energiespeicher die Energieversorgung grundlegend verändern. Patrick Clerens, Generalsekretär der European Association for Storage of Energy (EASE) betont: „Für die Energiespeicherbranche hat die Schaffung eines fairen, zukunftsorientierten und nachhaltigen Energiemarktdesigns, das die Energiespeicherung als wesentliches Element des Energiesystems anerkennt, Priorität.“

Die Bedeutung der Energiespeicherung zeigt sich auch in der Entwicklung der ees Europe: Die Fachmesse hat sich sowohl in der Fläche als auch in der Ausstellerzahl im Vergleich zum Vorjahr vergrößert. Auf rund 47.000 Quadratmetern in fünf Messehallen und auf dem Freigelände präsentieren über 760 Aussteller ihre vielfältige Produkt- und Lösungsvielfalt – von Gewerbe- und Heimspeichern über innovative Batterietechnologien bis hin zu mobilen Speichern und künstliche Intelligenz für Batteriesysteme. Auf der gesamten The smarter E Europe sind insgesamt 1.090 Anbieter von Energiespeicher-Lösungen vertreten. Zudem werden Innovationen im Bereich grüner Wasserstoff und Power-to-Gas-Anwendungen vorgestellt. Ein zusätzliches Besucher-Highlight für 2024: Die ees Europe feiert ihr zehnjähriges Jubiläum mit einer großen Geburtstagsparty.

Power2Drive Europe 2024: Infrastruktur muss mitwachsen

Weltweit setzt sich der Boom der E-Mobilität weiter fort, und für die kommenden Jahre ist mit einer zunehmenden Dynamik zu rechnen. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur muss mit dem Markthochlauf von batterieelektrischen Fahrzeugen Schritt halten. Maciej Mazur, Präsident des Branchenverbandes AVERE, adressiert die zentralen Herausforderungen im Bereich der Elektromobilität: „Einerseits gibt es einen dynamischen Markt, andererseits ein neues Bewusstsein für die Dringlichkeit von mehr Nachhaltigkeit, und schließlich einen herausfordernden rechtlichen Rahmen.“

Um Lösungen für die aktuellen Herausforderungen zu finden, trifft sich das Who is Who der E-Mobilität auf der Power2Drive Europe und macht die Dynamik der Branche direkt spürbar: Rund 450 Aussteller bedeuten gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von rund 70 Prozent und die Ausstellungsfläche ist um rund 80 Prozent auf 26.500 Quadratmeter gewachsen. Auf dem Freigelände stellen Firmen Ladelösungen für Flotten und intelligente Lösungen für die Verbindung von kostengünstiger Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie mit nachhaltiger Mobilität vor, beispielsweise Solar-Überdachungen für Parkplätze. Um Elektromobilität für die Messebesucher direkt erlebbar zu machen, finden auch in diesem Jahr die Test Drives statt.

EM Power Europe 2024: Netze als Schauplatz der Energiewende

Die zunehmende dezentrale Erzeugung von Energie aus Sonne und Wind und die gleichzeitige Elektrifizierung der Mobilität und des Wärmesektors machen die Stromnetze zu einem zentralen Schauplatz der Energiewende. Um den Anforderungen einer zukunftsfähigen Energiewelt gerecht zu werden, braucht es digitalisierte, flexible und reaktionsschnelle Netze und Märkte, die auch die Verbraucher mit einbinden. Die EM-Power Europe stellt die aktuellen Trends und Entwicklungen für ein ganzheitliches, erneuerbares Energiesystem in den Fokus – von der Modernisierung, Digitalisierung und Flexibilisierung des Stromnetzes hin zum Smart Grid bis hin zur Integration von Prosumern, E-Mobilität und Power-to-Heat.

Kristian Ruby, Generalsekretär des europäischen Verbandes Eurelectric, unterstreicht dabei die Bedeutung der Netze: "Die europäischen Verteilnetze müssen dringend modernisiert werden, um die massive Elektrifizierung und der damit einhergehenden Dekarbonisierung zu ermöglichen, erneuerbare Energien zu integrieren und häufiger auftretenden Wetterextremen und Cyber-Bedrohungen standzuhalten." Er fügt außerdem hinzu: "Um erfolgreich zu sein, müssen die Netzbetreiber durch eine klare Regulierung unterstützt werden, damit sie proaktiv investieren und ihr Geschäft digital ausrichten können."

The smarter E Europe 2024: Integrierte Lösungen für eine erneuerbare Energieversorgung 24/7

Als Europas größte Messeallianz für die Energiewirtschaft präsentiert The smarter E Europe Lösungen, Produkte und Geschäftsmodelle für die erneuerbare Energieversorgung 24/7. Die Veranstaltung wird von der Solar Promotion GmbH und der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) organisiert. „Uns freut das ungebremsste Wachstum der erneuerbaren Energien. Gleichzeitig müssen wir nun verstärkt darauf achten, dass unsere Energieinfrastruktur durch mehr Digitalisierung und Flexibilisierung dafür gerüstet ist. Wir dürfen nicht zulassen, dass unser Erfolg letztlich zum Nachteil wird“, sagt Markus Elsässer, Geschäftsführer der Solar Promotion GmbH. „Wir bieten in München die ideale Plattform, sich branchen- sowie sektorenübergreifend auszutauschen, um die bisherigen Erfolge zu feiern und die aktuellen Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Eine zukunftsfähige Energiewelt gelingt am Ende nur zusammen.“ Hanna Böhme, Geschäftsführerin der FWTM, ergänzt: "Unsere vier Energiefachmessen und Konferenzen bieten den Akteuren aus verschiedenen Sektoren eine Plattform, um neue Netzwerke aufzubauen, voneinander zu lernen und gemeinsame Projekte zu starten."

The smarter E Europe vereint als Europas größte Messeallianz für die Energiewirtschaft vier Fachmessen (Intersolar Europe, ees Europe, Power2Drive Europe und EM-Power Europe) und findet vom 19. bis 21. Juni 2024 auf der Messe München statt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.TheSmarterE.de

The smarter E Europe

„Accelerating Integrated Energy Solutions“ – dieses Ziel verfolgt The smarter E Europe, Europas größte Messeallianz für die Energiewirtschaft. Im Kontext einer zukunftsfähigen Energiewelt stehen erneuerbare Energien, Dezentralisierung und Digitalisierung sowie branchenübergreifende Lösungen für eine nachhaltige Energieversorgung 24/7 in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr im Fokus.

Auf insgesamt vier Fachmessen bringt The smarter E Europe relevante Akteure aus aller Welt zusammen und stellt die neuesten Marktentwicklungen, Trends und Technologien in den Mittelpunkt. Alle Messen finden vom 19.–21. Juni 2024 auf der Messe München statt:

- Intersolar Europe – die weltweit führende Fachmesse für die Solarwirtschaft
- ees Europe – Europas größte und internationalste Fachmesse für Batterien und Energiespeichersysteme
- Power2Drive Europe – die internationale Fachmesse für Ladeinfrastruktur und Elektromobilität
- EM-Power Europe – die internationale Fachmesse für Energiemanagement und vernetzte Energielösungen

Veranstalter von The smarter E Europe sind die Solar Promotion GmbH und die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM).

Weitere Informationen über The smarter E Europe finden Sie unter: www.TheSmarterE.de.

Kontakt:

Solar Promotion GmbH | Postfach 100 170 | 75101 Pforzheim
Horst Dufner | Tel.: +49 7231 58598-0 | Fax: +49 7231 58598-28
dufner@solarpromotion.de

Presse-Kontakte:

ressourcenmangel an der Panke GmbH | Schlesische Straße 26/c4 | 10997 Berlin
Roberto Freiberger | Tel.: +49 163 8430 943
roberto.freiberger@ressourcenmangel.de

Solar Promotion GmbH | Postfach 100 170 | 75101 Pforzheim
Peggy Zilay | Tel.: +49 7231 58598-240
zilay@solarpromotion.com